Praktisches von A - Z

Evangelischer Kindergarten Urbach

Adresse:

Evangelischer Kindergarten
Pestalozziweg 2-8
73660 Urbach
Telefon: Gruppe Grün (Leitung): 48 84 69

Gruppe Gelb: 8 84 90 48

Gruppe Blau: 871 55

E-Mail: kiga.2.3@evangelische-kirche-urbach.de

Aufnahme:

In unserer Einrichtung können Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt nach:

- einem Aufnahmegespräch im Kindergarten, zu dem Sie eingeladen werden.
- Vorlage der Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung
- Abgabe aller vollständig ausgefüllten Aufnahmeunterlagen

Die Anmeldung für unseren Kindergarten findet über das Rathaus Urbach statt.

Aufsichtspflicht:

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme Ihres Kindes in unseren Räumen und endet mit der Abholung durch die beauftragten Personen.
Bei gemeinsamen Veranstaltungen sind Sie als Personensorgeberechtigte aufsichtspflichtig.

Ausflug:

Passend zu unseren Planungseinheiten können während der Kindergartenzeit verschiedene Exkursionen stattfinden.
Mit den Schulanfängern machen wir zum Abschluss der Kindergartenzeit einen gemeinsamen Ausflug.

Abholzeiten:

Je nach gebuchter Betreuungszeit haben wir verschiedene Abholzeiten:

13.00 Uhr, 14.00 Uhr, 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr

In allen Gruppen können Sie Ihr Kind nach Absprache um 12.15 Uhr abholen.

Beobachtung:

In unserer täglichen Arbeit beobachten wir die Kinder. Dies ist Grundlage für unsere Dokumentationen und Entwicklungsgespräche. Mehr dazu unter „Dokumentation".

Bringzeit:

Damit sich Ihr Kind gut in die Gruppe integrieren kann, sollte es bis spätestens 9.15 Uhr im Kindergarten sein. Sollten Sie aus einem bestimmten Grund Ihr Kind an einem Tag später als 9.15 Uhr in die Einrichtung bringen, so sprechen Sie dies bitte vorher in der Gruppe an.

Christliche Feste:

Unser Jahresablauf ist geprägt von christlichen Festen.

Datenschutz:
Wir behandeln alle Ihre Daten streng vertraulich. Die Datenschutzbestimmungen sind auch in den Aufnahmeunterlagen nachzulesen.

Dokumentation:
Aufgrund unserer Beobachtungen legen wir von jedem Kind Entwicklungsbögen an, die verschlossen aufbewahrt werden. Voraussetzung hierfür ist das Einverständnis der Eltern (siehe Formular: Beobachtung und Dokumentation in den Aufnahmeunterlagen).
Nach dem Ausscheiden des Kindes oder nach Widerruf der Zustimmung zur Führung einer solchen Entwicklungsdokumentation werden die bis dahin gesammelten Daten gelöscht, es sei denn, es sind rechtliche Pflichten zur weiteren Aufbewahrung entstanden. Auf Wunsch bekommen die Eltern die Daten ausgehändigt.

Erziehungspartnerschaft:
Sie als Eltern sind die Experten Ihrer Kinder! Darum ist es uns wichtig, in engem Kontakt mit Ihnen als Eltern zu stehen. Sich über Entwicklungsschritte, Veränderungen (familiäre, wohnräumliche, krankheitsbedingte, organisatorische, …) und aktuelle Themen auszutauschen, bildet eine wichtige Grundlage in der Erziehungspartnerschaft. Aus diesem Grund sind die gegenseitigen Tür- und Angelgespräche sehr wichtig.

Elternarbeit:
Elternarbeit findet bei uns in unterschiedlicher Form statt (z.B. Elternabende, Elterngespräche, Eltern-Kind Aktionen, gemeinsame Feste etc.). Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns wichtig.

Eingewöhnung:
In unserem Aufnahmegespräch besprechen wir gemeinsam mit Ihnen, wie die erste Zeit in unserem Kindergarten für Sie und Ihr Kind aussehen wird (siehe Flyer „Eingewöhnung").
Wir arbeiten nach dem „Berliner Eingewöhnungsmodell". Dieses sieht vor, dass in den ersten zwei bis vier Wochen eine feste Bezugsperson die Eingewöhnungsphase mitbegleitet. Die Bezugsperson ist zusammen mit dem Kind im Kindergarten und setzt die Eingewöhnung nach einem im Aufnahmegespräch vorbesprochenen Eingewöhnungsplan mit um.
Dieser Eingewöhnungsplan orientiert sich immer an der eigenen Geschwindigkeit des Kindes. So soll die Eingewöhnungsphase positiv verlaufen. Bitte nehmen Sie sich hierfür Zeit. Ist die Eingewöhnungszeit vollständig abgeschlossen und das Kind gut angekommen, wird ein Termin für ein gemeinsames Reflexionsgespräch mit Ihnen ausgemacht.
Während der Eingewöhnungsphase ist es möglich, dass ggf. nicht die vollen Betreuungszeiten in Anspruch genommen werden können. Dies führt nicht zu einer Reduzierung der Gebühr.

Entwicklungsgespräch:
Einmal jährlich tauschen wir uns mit Ihnen über den Entwicklungsstand Ihres Kindes aus. Die Entwicklungsgespräche sehen wir als wichtige Grundlage in unserer Erziehungspartnerschaft mit Ihnen.

Elterngespräch:
Es besteht die Möglichkeit, dass wir einen zusätzlichen Gesprächstermin vereinbaren, wenn es von Ihrer oder unserer Seite Bedarf dazu geben sollte.

Elternabend:
Im Kindergartenjahr finden Elternabende mit unterschiedlichen Inhalten statt. Dazu werden Sie eingeladen.

Elternbeirat:
Am ersten Elternabend im neuen Kindergartenjahr wird der Elternbeirat von den Eltern gewählt.

Erziehertreffs:
Mehrmals im Jahr finden sogenannte Erziehertreffs für alle pädagogischen Fachkräfte der Urbacher Kindertageseinrichtungen statt. Diese dienen dem kollegialen Austausch, Themenerarbeitungen und der besseren Zusammenarbeit.

Ferien:
Der Ferienplan hängt an der Infotafel aus und wird am Ende des Jahres für das Folgejahr an die Eltern verteilt.

Feste:
Im Laufe des Jahres feiern wir verschiedene Feste bei uns im Kindergarten. Damit diese gelingen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Freispiel:
Die Kinder haben im Tagesverlauf viel Zeit für das freie Spielen. Das Freispiel unterstützt und fördert die kindliche Entwicklung. Durch das tägliche Spiel in der Freispielphase sammeln die Kinder in allen Entwicklungsbereichen neue Erfahrungen und Erkenntnisse. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten und unterstützen die Kinder in ihrem Tun.

Geburtstag:
Der Geburtstag Ihres Kindes wird in der Gruppe gefeiert. Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld mit den Erzieherinnen, an welchem Tag die Feier stattfinden wird. Jedes Geburtstagskind kann für die anderen Kinder etwas zum Essen mitbringen (z.B. Brezeln, Muffins, Kuchen, Würstchen, Obstsalat....). Bitte beachten Sie bei der Zubereitung der mitgebrachten Speisen den Ihnen vorliegenden Essensflyer (Aufnahmepapiere) und die damit verbundene Einhaltung der Kühlkette.

Gottesdienste:
In der Regel dreimal im Jahr findet ein Gottesdienst in der Afrakirche statt, den wir mit den Kindern mitgestalten: Der Erntedank-, der Weihnachts- und der Abschlussgottesdienst vor den Sommerferien, bei dem unsere Großen in die Schule verabschiedet werden.

Garten:
Wir gehen täglich bei jedem Wetter in den Garten. Bitte achten Sie auf witterungsangepasste Kleidung.

Hausschuhe:
Ihr Kind benötigt im Kindergarten Hausschuhe für den Innenbereich. Die Kinder, die zum Mittagessen bleiben, brauchen außerdem noch ein zweites Paar Hausschuhe.

Homepage:
Wir haben eine Homepage. Sie finden uns über die Website der Evangelischen Kirche Urbach:
www. evangelische-kirche-urbach.de/Über uns/Einrichtungen

Intensiv – Großentreff:
Einmal wöchentlich findet für die Kinder, die zum nächsten Schuljahr eingeschult werden, ein Großentreff

statt.

Gelbe Gruppe:	Dienstag 8.30 Uhr
Grüne Gruppe:	Dienstag 8.30 Uhr
Blaue Gruppe:	Dienstag 8.30 Uhr

Bitte schicken Sie Ihr Kind pünktlich in den Kindergarten, da wir gemeinsam in den Gruppen starten wollen. In den Schulferien ist kein Großentreff.

Infotafel:

Wir informieren Sie regelmäßig an der Infotafel über Aktuelles: anstehende Termine (z.B. gemeinsames Frühstück, Turntermine, Feste usw.). Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick darauf.

Konzeption:

Die Konzeption unserer Einrichtung befindet sich bei uns im Kindergarten und auf unserer Homepage. Sehr gerne können Sie sich ein Exemplar ausleihen.

Kooperation:

Im Bedarfsfall arbeiten wir mit Ihrem Einverständnis mit verschiedenen Institutionen zusammen: Schule, Gesundheitsamt, Ärzten, Logopäden, Ergotherapeuten und der Frühförderstelle etc.

Krankheiten und Fehlzeiten:

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank sein sollte und die Einrichtung nicht besuchen kann.
Bei fiebrigen Erkältungskrankheiten, Erbrechen, Durchfall und anderen ansteckenden Krankheiten sind die Kinder zu Hause zu behalten.
Nach einer ansteckenden Erkrankung benötigen wir vom Arzt bzw. von Ihnen die unterschriebene Unbedenklichkeitsbescheinigung (Download über die Homepage möglich oder im Kindergarten erhältlich). Wichtig ist, dass zum Schutz der anderen Kinder bzw. des Personals keine Kinder krank in die Einrichtung gebracht werden.

Bei mit Fieber verbundenen Erkrankungen eines Kindes darf es die Einrichtung frühestens 24 Stunden, bei mit Erbrechen und/oder Durchfall verbundenen Erkrankungen darf es die Einrichtung frühestens 48 Stunden nach Abklingen der Symptome wieder besuchen.
Auch bei Fehlzeiten aus anderen Gründen (Urlaub, Ausflug...) bitten wir Sie uns dies mitzuteilen.

Kritik:

Bei auftretenden Problemen oder bei Kritik an unserer Arbeit bitten wir Sie offen auf uns zuzukommen. Missverständnisse lassen sich in einem klärenden Gespräch meist am besten lösen.

Medikamente:

Medikamente (auch Homöopathische, Globuli, handelsübliche Salben, Lutschpastillen usw.) werden im Einzelfall von den pädagogischen Fachkräften nur mit schriftlicher Erklärung der Sorgeberechtigten und des behandelnden Arztes in der Einrichtung verabreicht.

Mittagessen:

Alle Kinder, die nach 13 Uhr noch im Kindergarten bleiben, nehmen verpflichtend am Mittagessen teil. Unser Mittagessen nehmen wir gruppenübergreifend zusammen in unserer „Villa Kunterbunt" gegen 12.30 Uhr ein. Geliefert wird das Essen von Fa. Frische-Blizz aus Stuttgart. Ein Speiseplan hängt in den einzelnen Gruppen an der Infotafel aus.
Für die Mittagsverpflegung wird eine monatliche Pauschale erhoben.
Gebühren für die Mittagsverpflegung werden rückerstattet oder verrechnet, wenn ein Kind

- bei Buchung von fünf Essen pro Woche an fünf oder mehr Öffnungstagen im Monat,
- bei Buchung von vier Essen pro Woche an vier oder mehr Öffnungstagen im Monat,
- bei Buchung von drei Essen pro Woche an drei oder mehr Öffnungstagen im Monat,
- bei Buchung von zwei Essen pro Woche an zwei oder mehr Öffnungstagen im Monat,
- bei Buchung von einem Essen pro Woche an einem oder mehr Öffnungstagen im Monat,

nicht am Essen teilnimmt und spätestens am Montag, 8.00 Uhr, in der Einrichtung für Folgetage von der Essensteilnahme abgemeldet wird.

Mittagsruhe/-schlaf:

Nach dem Mittagessen gibt es für die Kinder, die länger als 14 Uhr im Kindergarten bleiben, eine Zeit der Mittagsruhe. In dieser Zeit wird entspannt, geschlafen, etwas vorgelesen, CD´s gehört oder ruhige Spiele gemacht.

Namen:

Bitte versehen Sie alle Dinge mit dem Namen Ihres Kindes (Trinkflasche, Gummistiefel, Vesperdose, Hausschuhe und Regenkleidung, …), damit es keine Verwechslungen gibt.

Naturtag:

Alle Gruppen haben in der Regel 14-tägig im Wechsel mit dem Turnen einen festen Naturtag, an dem wir uns in der Natur außerhalb des Kindergartens bewegen. Durch das Beobachten und Entdecken können die Kinder viele Erfahrungen sammeln. Der Tag wird Ihnen beim Aufnahmegespräch bekannt gegeben.
Bitte geben Sie Ihrem Kind an diesem Tag einen Rucksack und ein geeignetes Vesper mit.

Notfall:

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre persönlichen Angaben (Telefonnummern der Arbeitsstellen, Privatnummern sowie die Adresse) immer auf dem neuesten Stand sind. Wir müssen Sie im Not- oder Krankheitsfall immer erreichen können. Sollte dies nicht machbar sein, ist es sinnvoll, noch weitere Abholberechtigte mit Angabe der Telefonnummern anzugeben, damit wir jemanden erreichen können und Ihr Kind in dringenden Fällen dann doch abgeholt oder zum Arzt gebracht werden kann.

Öffnungszeiten:

Unser Kindergarten hat von 7.00 – 16.00 Uhr geöffnet.
In diesem Zeitfenster können Eltern, je nach persönlicher Situation, zwischen verschiedenen Buchungszeiten wählen. Sie haben auch die Möglichkeit zwei verschiedene Zeiten zu kombinieren (mit Ausnahme von EÖ-Zeiten siehe unten).

Ist es notwendig eine Buchungszeit ändern zu müssen, kündigen Sie dies bitte 4 Wochen vorher schriftlich an. Die neu gewählten Buchungszeiten müssen mindestens drei Monate bestehen bleiben.
Bei der Änderung der Buchungszeit wird eine Gebühr von 25 € fällig.

Wählbare Zeiten:

EÖ (erweiterte Öffnungszeiten):	7.45 – 13.00, Di und Mi Nachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr
VÖ 6 (verlängerte Öffnungszeiten):	7.00 – 13.00 oder 8.00 – 14.00 Uhr
VÖ 7 (verlängerte Öffnungszeiten plus):	7.00 – 14.00 Uhr oder 8.00 -15.00 Uhr
GT 8 (Ganztagesbetreuung):	7.00 – 15 Uhr oder 8.00 -16.00 Uhr

Orientierungsplan:
Der Orientierungsplan ist Grundlage unserer Arbeit.
Dazu gehören folgende Entwicklungsfelder: Sinne; Körper; Denken; Sprache; Sinn; Werte; Religion; Gefühl und Mitgefühl.

Pädagogischer Tag:
Der Pädagogische Tag findet einmal im Jahr statt und dient dazu, dass die pädagogischen Fachkräfte sich gemeinsam zu unterschiedlichen Themen weiterbilden oder damit auseinandersetzen können. An diesem Tag ist die Einrichtung für die Kinder geschlossen. Der Tag wird in der Ferienplanung mit berücksichtigt.

Portfolio:
Ihr Kind bekommt einen Ordner, in dem wir Fotos, Zeichnungen und sonstige Arbeiten sammeln und dadurch auch die Entwicklung des Kindes dokumentieren. Dieser ist für Sie nach Absprache mit den Erziehern aus der Gruppe stets zugänglich.

Pädagogisches Personal:
In allen drei Gruppen arbeiten pädagogische Fachkräfte. Die Namen können Sie dem Aushang an der Infotafel entnehmen.

Während unserer Randöffnungszeiten bzw. bei interner Vertretung arbeiten wir auch gruppenübergreifend.
Bei Integrationsmaßnahmen arbeiten zusätzlich Fachkräfte in den Gruppen mit.

Planung:
Regelmäßig hängt eine Planung aus, an der Sie sich informieren können, mit welchem Thema wir uns aktuell bzw. in der nächsten Zeit beschäftigen.

Sauberkeitserziehung:
Die Kinder, welche noch eine Windel tragen, werden von den pädagogischen Fachkräften gewickelt. Die „älteren" Kinder werden in ihrem eigenen Bestreben der Sauberkeitserziehung unterstützt, jedoch nicht gedrängt. Hierbei ist zu beachten, dass die Sauberkeitserziehung zuhause anders und ruhiger verläuft als bei uns in der Einrichtung. D.h. kleinere Unfälle kommen aufgrund von mehr Ablenkungsfaktoren vor und sind dadurch völlig normal.

Schließtage:
Der Evangelische Kindergarten hat im Jahr bis zu 26 Tage geschlossen. Die genauen Termine erhalten Sie mit dem Ferienplan vom Kindergarten. Die Schließtage beinhalten auch den Pädagogischen Tag und einen Betriebsausflug, der alle zwei Jahre stattfindet.
Spätestens am Ende des Jahres nach der Elternbeiratswahl werden Sie über die Schließtage für das Folgejahr informiert.

Sprachförderung:
In unserem Kindergarten findet wöchentlich Sprachförderung statt, zurzeit in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule.

Sonnencreme:
Wir gehen davon aus, dass Ihre Kinder mit Sonnenschutz eingecremt sind und kontrollieren dies auch nicht mehr nach. Von uns werden nur die Ganztageskinder am Nachmittag im Bedarfsfall nachgecremt.
Damit wir Ihr Kind mit Sonnencreme eincremen können, benötigen wir eine von Ihnen unterschriebene Einverständniserklärung (siehe Aufnahmepapiere). Bitte bringen Sie eine Sonnencreme, versehen mit dem

Namen Ihres Kindes, mit in den Kindergarten.

Spielsachen:

Im Kindergarten gibt es viele verschiedene Spielsachen, deshalb bitten wir Sie, Ihrem Kind keine Spielsachen von zu Hause mitzugeben.
Ausnahme ist natürlich der Bezugsgegenstand zu Beginn der Kindergartenzeit, der Ihrem Kind den Alltag bei uns erleichtern soll. In diesem Fall übernimmt der Kindergarten keine Haftung für Dinge, die verloren gehen oder beschädigt werden.

Türe:

Die Eingangstüren bzw. die Gartentüren sind zu unserer Sicherheit nur zu bestimmten Zeiten geöffnet. Von 7.00 – 9.15 Uhr kann unser Kindergarten ohne Klingeln betreten werden. Wir bitten Sie, Ihr Kind in diesen Zeiten in den Kindergarten zu bringen. In Ausnahmefällen können Sie sich außerhalb dieser Zeiten mit einer Klingel bemerkbar machen.

Turnen:

Regelmäßig findet bei uns Turnen statt.
Die Termine dazu werden zu Beginn des Kindergartenjahres bekannt gegeben. Näheres dazu erfahren Sie am ersten Elternabend bzw. beim Aufnahmegespräch.

Träger:

Der Träger unseres Kindergartens ist die

Ev. Kirchengemeinde Urbach
Kirchgasse 4
73660 Urbach
Telefon: 07181/ 81467

Telefonzeiten:

Wir bitten Sie, folgende Telefonzeiten einzuhalten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 8.30 Uhr. Danach ist in allen Gruppen ein Anrufbeantworter geschaltet, den wir regelmäßig abhören.

Unsere Telefonnummern der einzelnen Gruppen:

Gelbe Gruppe:	07181/8 84 90 48
Blaue Gruppe:	07181/8 71 55
Grüne Gruppe:	07181/48 84 69

Urlaub:

Der Urlaub dient zur Erholung und ist für die Kinder ebenso wichtig wie für uns Erwachsene. Mehrere zusammenhängende Urlaubstage tun gut und fördern die Gesundheit.
Bitte geben Sie bei einem geplanten Urlaub rechtzeitig in der jeweiligen Gruppe Bescheid, damit wir darüber informiert sind, warum Ihr Kind fehlt.

Verletzungen:

Bei kleineren Verletzungen versorgen wir Ihr Kind im Kindergarten. Bei größeren Verletzungen werden Sie sofort telefonisch benachrichtigt. Aus diesem Grund muss der Sorgeberechtigte oder eine andere Bezugsperson für uns mit einer Telefonnummer immer erreichbar sein. Sollte dies nicht machbar sein, ist es

sinnvoll, noch weitere Abholberechtigte mit Angabe der Telefonnummern anzugeben, damit wir jemanden erreichen können und Ihr Kind in dringenden Fällen dann abgeholt oder zum Arzt gebracht werden kann.

Vesper:

Uns ist es wichtig, dass die Kinder innerhalb der Woche ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Vesper mit in die Einrichtung bringen. Aufgrund des Alters der Kinder (Grundstocklegung der Essensgewöhnung) bitten wir Sie, dass das Vesper nicht zu viel Süßes (Nutella, Fruchtzwerge, Schokopudding usw.) enthält.
Generell sollten Sie eine zu große Vesperauswahl vermeiden, da sich die Kinder entwicklungsbedingt noch nicht zwischen zu vielen Dingen entscheiden können.
Die Getränke werden von jedem Kind in geeigneten Trinkflaschen mitgebracht. Bei Bedarf füllen wir die Flaschen mit Leitungswasser nach.
Bitte denken Sie auch daran, dass Ihr Kind vor dem Kindergartenbesuch schon zuhause gefrühstückt hat, da wir erst um ca. 10.30 Uhr vespern.

Versicherung:

Auf dem direkten Weg zur Einrichtung und auf dem direkten Nachhauseweg, während des Aufenthaltes und bei allen Veranstaltungen der Einrichtung, auch außerhalb des Grundstückes, sind die Kinder unfallversichert (siehe Aufnahmeunterlagen).

Wickeln:

Wenn Ihr Kind noch eine Windel trägt, bringen Sie bitte eigene Windeln und Feuchttücher mit. Bevor diese zur Neige gehen, werden Sie von den Erzieherinnen rechtzeitig informiert.

Willkommen:

Egal welcher Nationalität oder Glaubensgemeinschaft die Kinder angehören, bei uns sind alle herzlich willkommen!

Stand: April 2023